

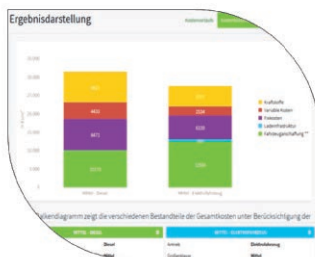
Wie sich ein E-Auto rechnet

Schon heute kann ein Elektroauto wirtschaftlich betrieben werden.



Kostenrechner des Öko-Institut

Der Rechner vergleicht die Gesamtkosten von batterieelektrischen und verbrennungsmotorischen Fahrzeugen. Das bezieht bspw. die Anschaffung, Treibstoff bzw. Strom, Steuern, Versicherung, Wartung und Verschleiß ein. Auch die Treibhausgasemissionen werden gegenübergestellt.



emob-kostenrechner.oeko.de

Finanzielle Anreize für die Anschaffung

- > 4.000 € Kaufprämie
- > 10 Jahre Kfz-Steuerbefreiung



Schon gewusst?

11 x muss sich ein 3,3-MW-Windrad drehen, um genügend Strom für eine volle 35,8-Wh-Batterieladung eines E-Golfs zu erzeugen. Für diese Stromproduktion benötigt das Windrad 39 Sekunden.

Das Projekt **Energiesparen** des **BUND M-V e.V.** informiert Kommunen über Einsparmöglichkeiten in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität und Konsum. Wir wollen die **Umsetzung** von konkreten Energiesparmaßnahmen anregen und geeignete **Förderinstrumente** vorstellen.

Kontakt

BUND-Projekt Energiesparen
Wismarsche Straße 3
18057 Rostock
www.energiesparen-mv.de

Ulrich Söffker
Telefon: 0176-430 650 11
ulrich.soeffker@bund.net

Susanne Schumacher
Telefon: 0176-213 119 85
susanne.schumacher@bund.net

Projektträger

BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Wismarsche Straße 152 · 19053 Schwerin
Telefon: 0385-521 33 90 · Fax: 0385-521 33 920
bund.mv@bund.net · www.bund-mv.de

Spenden

BUND M-V Energiesparen
IBAN: DE36 1405 2000 0370 0333 70
BIC: NOLADE21LWL

Projektförderung

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union und durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE).



E-Mobil Energie sparen



*Mit dem Zweiten fährt man
besser elektrisch.
Mit dem ersten auch.*

BUND-Projekt Energiesparen
www.energiesparen-mv.de

Vorteile Elektrofahrzeug

Höhere Energieeffizienz

Elektrofahrzeuge benötigen nur rund ein Drittel der Energie von konventionellen Fahrzeugen. Der Wirkungsgrad von E-Fahrzeugen liegt bei 85%, der von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor nur bei 25%. Viel geht in Form von Wärme verloren. Auch im Vergleich zu Erdgasfahrzeugen ist das Elektrofahrzeug etwa doppelt so effizient.



Weniger Klimaschaden

Elektrofahrzeuge sind so grün, wie es der Strom ist, mit dem sie fahren. Auch die Herkunft der Batterie spielt dabei eine Rolle. Die Klimabilanz mit Lebenszyklus und aktuellem Strommix: E-Fahrzeuge stoßen bis zu 30% weniger Klimagase* aus. Mit steigendem Ökostromanteil steigt auch ihr Vorteil.

E-Autos sind bereits mit dem Strommix von heute bis zu 30% klimafreundlicher.

Geringere laufende Kosten

Die Kosten für Treibstoff und Wartung sind bei E-Autos geringer. Der Kaufpreis rechnet sich daher schneller, je höher die Fahrleistung ist.

Je höher die Fahrleistung, desto eher rechnet sich das E-Fahrzeug.

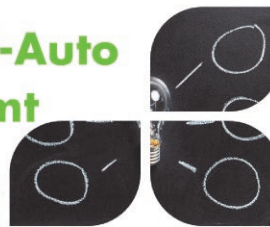
Weniger Lärm

Elektromotoren sind nahezu geräuscharm. Vor allem in Städten kann die Lärmbelastung so deutlich reduziert werden.



Weshalb ein E-Auto in Frage kommt

Mit dem Auto fährt man besser elektrisch.



> Tägliche Strecke bis zu 100 km

Die Reichweite eines E-Autos liegt bereits bei 100-400 km und nimmt stetig zu. Elektromotoren haben mit Kurzstrecken, anders als Verbrenner, keine Probleme.

Im Kurzstreckenbereich ist das E-Auto ein vollwertiger Ersatz für einen Verbrenner und schont Umwelt & Geldbeutel.

> Lange Stehzeiten

Im Durchschnitt steht ein Fahrzeug 23h am Tag. Eine einfache Steckdose zu Hause oder am Arbeitsplatz genügt daher meistens zum Laden.

> Arbeitgeber aufgeschlossen

Die Beschaffung von Ladesäulen und die Abgabe von Ladestrom sind für den Arbeitgeber steuerfrei.

> Lademöglichkeiten im öffentlichen Raum

Stadtwerke, Ämter, Einkaufszentren, Tiefgaragen u.a. stellen Ladesäulen mit teils kostenlosem Ladestrom zur Verfügung.

> Alternative vorhanden

Alternativ können CarSharing oder Leihwagen genutzt werden. Ist ein Benzin-/Dieselfahrzeug vorhanden, haben Sie eine Alternative für den Urlaub, Wochenendausflüge oder wenn Sie eine Anhängerkupplung brauchen.

Mehr Ladesäulen und größere Akku-Leistungen machen E-Autos auch im Langstreckenbereich attraktiv.



Checkliste Zweitwagen

Machen Sie den Schnellcheck, ob Sie ein Elektromobilist sind:



1. Ist ein CarSharing-Anbieter in der Nähe oder ein Benzin-/Dieselfahrzeug schon vorhanden:

Ja

Nein

2. Durchschnittliche Fahrtstrecke am Tag:

.....

Kilometer

3. Jahresfahrleistung:

.....

Kilometer

4. Lademöglichkeiten zu Hause vorhanden (230 V-Anschluss):

Ja

Nein

5. Lademöglichkeit am Arbeitsplatz vorhanden:

Ja

Nein

6. Öffentliche Lademöglichkeiten in der Nähe vorhanden:

Ja

Nein

Ist die Anschaffung eines Zweitwagens nicht zu vermeiden, kann der ökologische Fußabdruck mit einem E-Auto reduziert werden. Ideal sind natürlich Rad, Bus & Bahn.

